



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Kähler, Willibald

1900-10-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 7. Oktober 1900.

13. Vorstellung im Abonnement A.

GASTSPIEL

der Opernsängerin Frau **Bertha Pester-Prosky**
vom Stadttheater in Köln a/Rh.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Siegmund	Herr Krug.	Gerhilde,	} Walküren	Frl. Gladniger.
Hunding	Herr Marg.	Ortlinde,		Frl. Wagner.
Wotan	Herr Mohwinkel.	Waltraute,		Frl. Köster.
Sieglinde	Frau Kocke-Heindl.	Schwertleite,		Frl. Hofmann.
Brünnhilde	* * *	Helmwige,		Frau Fjora.
Fricka	Frl. Köster.	Siegrune,		Frl. van der Byver.
		Grimgerde,	Frau Schilling.	
		Koßweize,	Frl. Bendfeld.	

* * * Brünnhilde Frau Bertha Pester-Prosky.

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge.
Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang präzise 1/2 6 Uhr.** Ende nach 1/2 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenactes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 8.— per Platz.	Sperrsitze im Parquet	M. 4.50 per Platz.
3. u. 4. Reihe	7.— " "	Stehplatz im Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— " "	Parterre	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Proscentiums-Loge III. Rang	2.— " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	1.20 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Gallerie	— .60 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	2.— " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. D.

Montag, den 8. Oktober 1900. 13. Vorstellung im Abonnement B.

Verlorene Liebesmüh.

Romödie in 3 Akten von Shakespeare. In neuer Uebersetzung und Bühnenbearbeitung von Rudolf Genée.

Anfang 7 Uhr.